



mamax 

mamax-Direktversicherung

Lohnkosten sparen –

Altersversorgung der Mitarbeiter

unterstützen

Information für Arbeitgeber

# Warum Sie sich für mamax entscheiden sollten

Ein Konzept – zwei Gewinner

## Die Vorteile auf einen Blick:

Arbeitgeber	Arbeitnehmer
Motivation der Mitarbeiter – stärkere Bindung an den Betrieb	Lebenslange Zusatzrente – Rentenbeginn bereits ab 60 Jahren möglich
Senkung der Lohnnebenkosten	Steuern und Sozialabgaben sinken
Minimaler Verwaltungsaufwand	Bei gleichem Nettoaufwand wird eine höhere Rendite erzielt als bei einem privaten Vorsorgemodell
VL-Leistungen können verwendet werden	VL-Leistungen können verwendet werden
Keine Auswirkungen auf die Bilanz	Hoher Rückkaufswert von Beginn an sichert gute Rendite
Keine Beiträge zum Pensionssicherungsverein	Besteuerung erfolgt erst ab Rentenbeginn
Hoher Rückkaufswert von Beginn an	
Auf Wunsch: Information der Mitarbeiter über die bAV-Möglichkeiten	



## Auf der sicheren Seite

Als Arbeitgeber tragen Sie besondere Verantwortung. Durch Entgeltumwandlung kann der Arbeitnehmer gegenüber einer privaten Altersvorsorge im Einzelfall über 50% der Aufwendungen einsparen oder zur Erhöhung der Versorgungsleistung verwenden. Ein Vorenthalten der Vorteile kann beim Arbeitnehmer zu Vermögensschäden führen, für die der Arbeitgeber eventuell einstehen muss.

Wir unterstützen Sie in Sachen Information Ihrer Mitarbeiter und stellen Ihnen zum Beispiel Mustertexte für Info-Beileger zu Gehaltsabrechnungen, E-Mail-Informationen oder für Aushänge zur Verfügung. Darüber hinaus informieren wir in Ihrem Auftrag Ihre Mitarbeiter auch persönlich über Ihre Vorteile und Möglichkeiten.



Bitte beachten Sie: Diese Darstellung gibt einen ersten Überblick über die tariflichen Leistungen. Der konkrete Umfang des Versicherungsschutzes ergibt sich ausschließlich aus den Versicherungsbedingungen und dem Versicherungsschein.



# Rente ist Chefsache

## Bedeutung der Firmenrente

Rente mit 67 – das war der vorerst letzte Schritt in Sachen Rentenkürzung für künftige Ruheständler. Die Sorglosigkeit, als Arbeitnehmer alleine auf die gesetzliche Rente bauen zu können, ist lange vorbei. Ergänzende Vorsorge ist unverzichtbar.

Neben der privaten Vorsorge ist mittlerweile die betriebliche Altersversorgung (bAV) ein wichtiger Baustein für ein finanziell sorgenfreies Leben im Alter.

Arbeitnehmer haben einen gesetzlichen Anspruch auf betriebliche Altersversorgung – das gilt übrigens auch für Teilzeitkräfte und geringfügig Beschäftigte auf 400-Euro-Basis.

Ihre Mitarbeiter können also verlangen, dass Teile ihres Bruttoeinkommens in Vorsorgebeiträge umgewandelt und in eine betriebliche Altersversorgung eingezahlt werden.

### Der Rechtsanspruch

„Der Arbeitnehmer kann vom Arbeitgeber verlangen, dass von seinen künftigen Entgeltansprüchen bis zu 4 vom Hundert der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung durch Entgeltumwandlung für seine betriebliche Altersversorgung verwendet werden.“

§ 1a Abs. 1 Satz 1 Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG).

### Drei Schichten der Altersvorsorge

3. Schicht

#### Kapitalanlageprodukte

Private Renten-/Lebensversicherung, Fondssparpläne

2. Schicht

#### Kapitalgedeckte Zusatzvorsorge

Betriebliche Altersversorgung, Riester-Rente

1. Schicht

#### Basisversorgung

Basisrente, gesetzliche Rentenversicherung, berufsständische Versorgungswerke

Die betriebliche Altersversorgung gehört zur zweiten Schicht des sogenannten 3-Schichten-Modells, das mit dem Alterseinkünftegesetz 2005 eingeführt wurde.

Nur Vorsorgeprodukte aus der 1. und 2. Schicht werden während der Einzahlungsphase staatlich gefördert.

## Verantwortung und Chance

Die gesetzliche Regelung macht die Altersvorsorge auch zu Ihrer Aufgabe als Arbeitgeber.

Gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern sollten Sie Nutzen daraus ziehen:

- Sie unterstützen die Zukunftsplanung Ihrer Mitarbeiter und können dadurch eine stärkere Bindung und Identifikation mit Ihrem Unternehmen erreichen
- Sie können Ihre Lohnnebenkosten senken
- Ihre Mitarbeiter bauen sich eine wichtige zusätzliche Altersvorsorge auf und profitieren durch attraktive Steuer- und Sozialabgabensparnisse

Übrigens: Schon aus Haftungsgründen ist es zu empfehlen, dass Sie Ihre Mitarbeiter aktiv über ihre Möglichkeiten informieren.

# Einfach direkt

## Leicht gemacht: Firmenrente

Sie haben fünf verschiedene Möglichkeiten, Ihren Mitarbeitern eine Firmenrente anzubieten. Welche Variante die geeignetste ist, entscheiden nicht zuletzt die Größe Ihres Unternehmens und die Kapazität Ihres Personalbereichs. Das verwaltungsfreundlichste und gleichzeitig beliebteste Modell ist die **Direktversicherung**.

## Finanzierung: verschiedene Wege

Die Beiträge zur Direktversicherung können vom Arbeitgeber oder Arbeitnehmer jeweils alleine oder von beiden gemeinsam finanziert werden.

Am häufigsten ist die **arbeitnehmerfinanzierte Variante** – die sogenannte Entgeltumwandlung. Hier verzichtet der Mitarbeiter steuer- und sozialabgabenfrei auf einen Teil seines Bruttoeinkommens.

Bei der **arbeitgeberfinanzierten Variante** tragen Sie wirtschaftlich die Beiträge.

Wichtig: Bei beiden Varianten ist immer der Arbeitnehmer oder seine versorgungsberechtigten Angehörigen bezugsberechtigt.



So funktioniert die mamax-Direktversicherung: Sie als Arbeitgeber schließen einen Vertrag zugunsten Ihres Mitarbeiters ab. Die Beiträge überweisen Sie direkt an die Versicherungsgesellschaft. Die Leistung erhält immer Ihr Mitarbeiter oder seine Angehörigen.

## Zahlung und kein Ende?

Falls Sie sich dafür entscheiden, die Firmenrente ganz oder teilweise mit zu finanzieren, so sind Ihre Aufwendungen grundsätzlich voll abzugsfähige Betriebsausgaben. Sie brauchen sich aber heute keine Gedanken darüber zu machen, ob Sie in ein paar Jahren die Beiträge noch zahlen können oder wollen. Die Vereinbarung können Sie flexibel gestalten und z.B. je nach Unternehmenserfolg jedes Jahr neu entscheiden.

### Gut zu wissen

2011 können bis zu 2.640 Euro (4% aus der Beitragsbemessungsgrenze West für die gesetzliche Rentenversicherung) steuer- und sozialabgabenfrei in der mamax-Direktversicherung investiert werden.

# Gut gerechnet

## Die mamax-Direktversicherung zahlt sich aus...

... für Ihren Mitarbeiter, z.B. Angestellter, 35 Jahre, ledig, Lohnsteuerklasse 1 (Entgeltumwandlung)		
	Ohne mamax-Direktversicherung	Mit mamax-Direktversicherung
Bruttoeinkommen monatlich	2.500 Euro	2.500 Euro
Beitrag zur mamax-Direktversicherung monatlich	0 Euro	100 Euro
Steuer- und sozialversicherungspflichtiges Bruttoeinkommen	2.500 Euro	2.400 Euro
Steuern – inkl. Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	388 Euro	360 Euro
Sozialabgaben	522 Euro	501 Euro
Netto-Auszahlungsbetrag	1.590 Euro	1.539 Euro
Effektiver Aufwand		51 Euro
Abgabensparnis nach 32 Jahren		18.816 Euro
Rente mit 67 Jahren* – lebenslang		
Garantierte mamax-Monatsrente		190 Euro
mamax-Monatsrente inklusive Überschüsse		261 Euro

\* Garantierte Monatsrente und Monatsrente inklusive Überschüsse bei Fortsetzung der Beitragszahlung in unveränderter Höhe. Rentengarantiezeit 5 Jahre. Die Höhe der Rente mit Überschussbeteiligung basiert auf einer modellhaften Berechnung. Dabei wurden die für das Jahr 2011 festgesetzten Überschussanteile für die gesamte Versicherungsdauer zugrunde gelegt. Die Höhe der künftigen Überschussanteile hängt von der Entwicklung der Kapitalerträge und Kosten sowie vom Verlauf der Sterblichkeit ab. Steuerliche Belange wurden nicht berücksichtigt.

## ... und für Sie als Chef: Lohnnebenkosten sinken

Jährliche Sozialabgabensparnis ca. 20 % aus 12 x 100 Euro = 240 Euro.

## Der mamax-Tipp

### Vermögenswirksame Leistungen besser in Betriebsrente investieren

Zahlen Sie Ihren Mitarbeitern vermögenswirksame Leistungen (VL)? Dann werden Sie und Ihre Mitarbeiter hier ebenfalls mit den Lohnnebenkosten zur Kasse gebeten. Vereinbaren Sie doch stattdessen, dass die VL in die mamax-Direktversicherung eingezahlt werden.

Angestellter, ledig, Lohnsteuerklasse 1		
	Herkömmliche VL-Anlage	VL in mamax-Direktversicherung
Bruttoeinkommen monatlich	2.500 Euro	2.500 Euro
VL-Anspruch	40 Euro	40 Euro
Beitrag zur mamax-Direktversicherung	0 Euro	-80 Euro*
Steuer- und sozialversicherungspflichtiges Bruttoeinkommen	2.540 Euro	2.460 Euro
Belastungen		
Steuern – inkl. Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	400 Euro	377 Euro
Sozialabgaben	530 Euro	513 Euro
Netto Gehalt pro Monat	1.610 Euro	1.610 Euro
Überweisung VL	40 Euro	0 Euro
<b>Netto-Auszahlungsbetrag</b>	<b>1.570 Euro</b>	<b>1.570 Euro</b>
<b>Gesamtanlagebetrag monatlich</b>	<b>40 Euro</b>	<b>80 Euro</b>

\* 40 Euro aus bisherigem VL-Anspruch plus 23 Euro aus Steuerersparnis und 17 Euro aus Sozialabgabensparnis.

## Rendite-Turbo für den Mitarbeiter...

Bei gleichem Netto-Auszahlungsbetrag fließen 80 Euro in die Vorsorge. Doppelt so viel wie beim VL-Sparen.

## ... und reduzierte Lohnnebenkosten für den Chef

Jährliche Sozialabgabensparnis ca. 20 % aus 12 x 80 Euro = 192 Euro.

Bitte beachten Sie:

Diese Beispiele dienen der Illustration und geben einen ersten, unverbindlichen Überblick. Stand Januar 2011.



Ihr(e) Gesprächspartner(in):

**mamax**  
**Lebensversicherung AG**

Augustaanlage 66  
68165 Mannheim  
Telefon 06 21.4 57 88 88  
Telefax 06 21.4 57 20 86